



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien



Freiburg, 29. Oktober 2020

Medienmitteilung

—

Das öffentliche und das private Spitalwesen arbeiten Hand in Hand, um die Spitalversorgung der Freiburgerinnen und Freiburg sicherzustellen

Der Staatsrat genehmigte die Massnahmen für die Wahrung der Spitalkapazität im Rahmen der Bekämpfung von COVID-19, die von der Gesundheits-Taskforce vorgeschlagen wurden. Die Zusammenarbeit zwischen HFR, Daler-Spital und Clinique Générale Ste-Anne ermöglicht die Entlastung von Betten und Arbeitskräften zugunsten der Betreuung der an COVID-19 erkrankten Personen.

Der Verlauf der Gesundheitssituation in Freiburg ist wie in anderen Teilen der Schweiz besorgniserregend. Die Zahl der COVID-19-Hospitalisierungen hat eine kritische Höhe erreicht, die das Ergreifen von Massnahmen erfordert, um die kantonalen Kapazitäten im Gesundheitswesen zu wahren. Denn seit Anfang Oktober steigen die Hospitalisierungen konsequent, was dazu führt, dass auf den Intensivstationen des HFR mehr Personen betreut werden.

Auf Anfrage der GSD und der Gesundheits-Taskforce reaktivierte der Staatsrat deshalb eine Spitalkoordinationsstelle. Diese hat den Auftrag, die Operationsplanung der verschiedenen Einrichtungen im Kanton Freiburg zu koordinieren und sicherzustellen, dass der Kanton für die Betreuung der Patientinnen und Patienten mit COVID-19 sowie für die anderen dringenden Untersuchungen und Behandlungen über ausreichende Spitalkapazitäten verfügt.

Nicht dringende Eingriffe und Eingriffe, deren Verschiebung zu keinen langfristig schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit der Patientinnen und Patienten führt, werden suspendiert. Eine Ausnahme ist möglich, wenn die Spitalkapazitäten ausreichen, um am Coronavirus erkrankte Personen zu betreuen und andere dringende Untersuchungen und Behandlungen durchzuführen, und die Operationsplanung der Spitalkoordinationsstelle angewandt wird.

Anpassung der chirurgischen Eingriffe im Kanton

Als Reaktion auf die massive Zunahme der COVID-19-Patientinnen und -Patienten und unter der Leitung der Direktion für Gesundheit und Soziales und der Gesundheits-Taskforce wurde eine Zusammenarbeit zwischen dem Freiburger Spital (HFR), dem Daler-Spital und der Clinique Générale Ste-Anne geschaffen.

Ab Dienstag, 3. November 2020 wird ein Teil der nicht schweren chirurgischen Eingriffe, die keine Intensivpflege des HFR benötigen, von Ärztinnen und Ärzten des HFR und dem OP-Personal der Kliniken in den beiden Privatkliniken vorgenommen. Mit dieser Massnahme kann namentlich in der Anästhesie Fachpersonal des HFR entlastet werden, um die Teams der Intensivpflege zu verstärken, die durch die massive Zunahme der Coronavirusfälle stark in Anspruch genommen werden.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit stellt jede Privatklinik dem HFR an 5 Wochentagen einen Operationssaal zur Verfügung. So werden orthopädische Eingriffe des HFR in der Clinique Générale Ste-Anne und Eingriffe der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Daler-Spital durchgeführt. Die betroffenen Patientinnen und Patienten werden von ihrem Arzt bzw. ihrer Ärztin informiert.

Die schweren Operationen, wie auch die Orthopädie-, Gynäkologie- und HNO-Eingriffe, werden weiter im HFR durchgeführt. Die Privatkliniken führen mit ihren verbleibenden Operationskapazitäten ebenfalls weitere Eingriffe durch. Dazu gehören auch die dringenden Eingriffe, die bereits heute von ihren eigenen Chirurginnen und Chirurgen vorgenommen werden. Diese Zusammenarbeit ermöglicht die Sicherstellung der Betreuung der COVID-19-Patientinnen und -Patienten und wahrt gleichzeitig die OP-Kapazität im Kanton.

Je nach Situation hat der Staatsrat die Möglichkeit, abhängig vom Bedarf die infrastrukturellen, personellen und materiellen Kapazitäten des Daler-Spitals und der Clinique Générale Ste-Anne zu beschlagnahmen.

Der Staatsrat dankt den Privatkliniken für ihre Verfügbarkeit bei der Lösungssuche zum Wohl der Freiburgerinnen und Freiburger.

Gesundheitsinformationen

Anzahl positive Fälle nach Bezirk:

Woche 44 (26.10.20 bis 01.11.20)

	Woche 42	Woche 43	Total laufende Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch
Greyerz	159	508	314	75	84	155
Sense	160	238	181	66	37	78
Saane	488	914	624	217	211	196
Vivisbach	41	114	107	26	27	54
Broye	82	175	113	32	52	29
Glane	54	194	142	33	51	58
See	67	149	105	35	32	38
Andere¹	4	17	10	2	7	1
Tagesveränderung²				486	501	609
Total³	1055	2309	1596			

¹Ausländer oder Wohnort FR unbestätigt

²Neue Fälle am betreffend Tag im Kanton: Diese Zahlen können je nach Zeit des Auftretens des Falls und Ort der Infektion Änderungen unterliegen.

³Total neue Fälle kumuliert pro Woche im Kanton

Hospitalisierungen

12.10.20	14.10.20	16.10.20	20.10.20	22.10.20	26.10.20	28.10.20	29.10.20
Anzahl hospitalisierte COVID-Patient/innen							
12	17	23	38	56	80	101	120
davon Intensivpflege							
1	3	3	5	5	10	11	16
davon beatmet							
1	3	3	4	3	7	9	10

Kontakt

—

HFR, Marc Devaud, Generaldirektor, T +41 26 306 01 02
Daler-Spital, David Queloz, Direktor, T +41 79 769 93 42
Clinique Générale Ste-Anne, Diane Cotting, Direktorin, T +41 79 542 36 06

Kommunikation

—

GSD, Claudia Lauper, Generalsekretärin, Verantwortliche Kommunikation, T +41 26 305 29 02, M +41 79 347 51 38